

01.10.99

Verbandstagung der Stahlrecyclingwirtschaft in Weimar

Weimar:

Anlässlich der BDSV-Jahrestagung wurde am 01.10.1999 **Jürgen Karle** als Präsident in seinem Amt bestätigt.

In seiner Festansprache dankte er dem **Ministerpräsidenten Dr. Bernhard Vogel** für die am Vorabend im Kaisersaal zu Erfurt vor vollem Haus gehaltene Grußansprache.

Gleichzeitig verwies der Präsident mit Stolz auf die Leistungsstärke der gesamten Branche und führte aus, dass das verfügbare Schrottaufkommen in Deutschland gegenwärtig rund 30 Millionen Tonnen pro Jahr beträgt. Das Wiedereinbringen dieser Mengen in den Wirtschaftskreislauf bewältigt zum größten Teil die mittelständische Stahlrecyclingwirtschaft, die in der BDSV organisiert ist.

Stahlrecycling ist angewandter Umweltschutz. Damit verwirklicht die Branche das marktwirtschaftliche Prinzip, mit knappen Ressourcen effizient umzugehen. Hierin liegt die Chance der mittelständischen Recyclingwirtschaft. Sie sieht sich als Leistungsträger und Schaffer von dauerhaften Arbeitsplätzen. Gerade vor diesem Hintergrund müssen bei der Gesetzgebung verstärkt mittelständische Interessen berücksichtigt werden.

Nur so kann ein positiver Beitrag für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung geleistet werden.